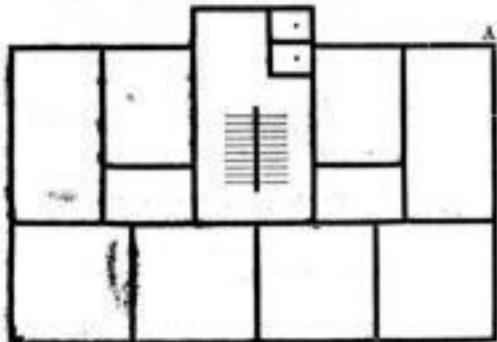


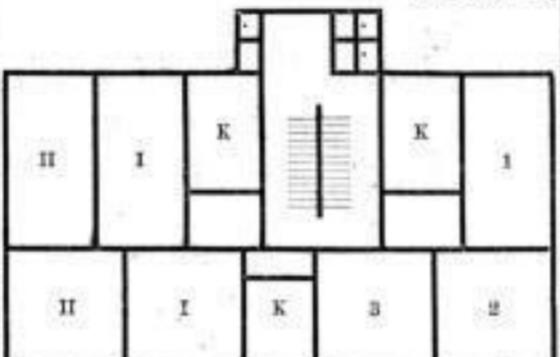
baufälligen Schemen B bei Weitem billiger Wirtschaft zu erzielen sein. Daraus kommt der weitere wichtige Vorbehalt, daß viele Bauarten eine offene ist und gegen die früher bestehende offizielle geschlossene Bauart den von hohen finanziellen Standpunkt wichtigen Aufschwung zwischen den Häusern gewährleistet. Gleichzeitig beansprucht diese Bauart die geringste Bodenfläche.

Die Bauart Schema B, offen Bauweise und gegenüberliegender Abstand von 9 Metern, wie er vom Ministerium empfohlen wird, hat vor allem den großen Nachteil, daß die 9-Meter-Wohnfläche wirtschaftlich für den Bau billiger Wohnungen gar keine Vorteile gewährt. Die untenstehende Gewährleistung eines Hauses zeigt, daß an dem freien Giebel A



Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 %	=	35,20	M
1/2 % Capital à 3 %	=	304,80	M
1/2 % von 25 800 M Amortisation	=	71,40	M
Giebelgrundsteuer	=	18,84	M
Städtische Grundsteuer, Kirchensteuer	=	46,16	M
Bauabsatzsteuer	=	15,20	M
Waffengeld	=	48,40	M
Waffenmeistermiete	=	4,-	M
Schuhsteinfeger	=	21,-	M
Wichengrupe	=	21,-	M
Übergrube	=	30,-	M
Treppenbelichtung	=	45,-	M
Lohn des Baumanns und für Hefen	=	45,-	M
5 % für Reparaturen	=	73,-	M
3 % Riechraumfall	=	44,16	M
Beratungsgebühren	=	20,74	M

Sa. 1474, M



2 Zimmer liegen, deren Größe gerade für die entsprechende Wohnung ausreicht, also nicht gebaut, daß entweder ein Corridor zu Lüftungsquader durchgeführt oder die Zimmer selbst noch mit je einem Fenster versehen werden. Der Zwischenraum zwischen den Häusern ist dementsprechend für dieselben absolut unbrauchbar, dient nur dazu, halte Luftschritte, an denen die Bewohner schlafen, zu erzeugen und bereichert den für Bebauung erforderlichen Aufwand ganz unverhältnismäßig.

Nach den jetzt geltenden Bestimmungen dürfte bei Erd- und 3 Obergeschoss jeder Bebauung mindestens im Erd- und ersten Obergeschoss kein von Menschen bewohntes Zimmer liegen, welches mit Fenster nach dem 9 Meter breiten Zwischenraum deutet.

Der entsprechende obige Giebel gewährt nicht nur einen ungewöhnlichen Anblick, sondern verhindert, sobald er architektonisch durchgeholt werden muß, unbedingt den Bau des Hauses.

Auch auf dem Viergaden würden also ungünstige Räumlichkeiten nicht mehr vorkommen und würden, als ein Freihaus der Städte eines Baustadts befreit Durchflüsse der Zwischenräume zwischen den Häusern. Für eine detaillierte Bebauung besteht aber zur Zeit ein weiterer Nachteil in der zu großen Tiefe unterer Bauplätze. Jezt sind Bauplätzen von 100—90 Meter ganz und gäbe. Sobald jedoch für den Bau billiger Wohnungen der Bau von Hintereinander oder Wohnblöcken in den Zwischenräumen absolut ausgeschlossen wird, um Gärten und Treppenläufe anzulegen, bedarf es für den Bau eines Hauses von 150 Meter Viergasse (Erd- und 3 Obergeschosse hoch = 14,50 Meter Höhe des Überbaus Sims) und 9,70 Meter Tiefe bei 13 Meter Länge 13 . 50 = 650 über 13 . 45 = 505 Quadratmeter Bodenfläche, während bereits ein 25 Meter tiefer Baukörper für dieses Stück mit 325 Quadratmetern vollständig ausreicht, sobald wenn man den Grundriss beliebt, daß für eine Familie 15 Quadratmeter Hofraum bleiben mögl. Dies ergibt bei 8 Familien = 8 . 15 = 120 Quadratmeter Hofraum, während hier (25 . 9,7) 13 = 198,90 Quadratmeter vorhanden sind.

Seit man das Haus mit 45 Meter Abstand von der Nachbarsgrenze, betrifft es bei 25 Meter tiefer Tiefe noch 45 . 13 = 58,50 Quadratmeter Bodenland mehr. Solche Hilfe, welche den Widerbeamitteln gehalten wird, einen wertvollen Wert bestimmt und bestreitet dass der Nachbarn wird, so muß von allen dahin gehoben gewählt werden, daß ein viel günstigerer Vorausfall des Einkommens von der Wohnungsbauweise beansprucht wird, als dies jetzt der Fall ist. Wahrend für eine Wohnung von Stube, Kammer und Küche durchschnittlich 203 M bezahlt wird, muß eine Abstufung der Wirtschaftspreise nach den Einkommen der in Betracht kommenden Bevölkerungsschichten eintreten und wird man annehmen dürfen, daß gute Verhältnisse geschaffen werden können, wenn die Ausförderung für die Wohnung 1/3 des Einkommens nicht übersteigt.

Die Bevölkerungsklassen, welchen die Wohnungszählung gründet werden soll, besitzen ein jährliches Einkommen von 800, 900, 1000, 1100, 1200, 1300, 1400, 1500 M. Dies ergibt Wohnungsspreise von 114, 128, 142, 157, 170, 185, 200, 210 M für Stube, Kammer und Küche resp. Stube, zwei Kammern und Küche, so auch bei den Widerbeamitteln das Bedürfnis vorliegt, einer Trennung der Kinder nach dem Geschlecht beim Heranwachsen derselben vorzuhören zu können.

Diese Preise entsprechen den Wirtschaftspreisen der Wohnungen in den Werner'schen Häusern in Leipzig-Lindenau, welche je nach der Lage eine Wohnung, aus Stube, Kammer und Küche bestehend, 130—145—150 resp. 160 M, eine Wohnung, aus Stube, 2 Kammern und Küche bestehend, 155—180—200 M pro Jahr kostet.

Legt man als Normale eine Wohnung, eine Stube, 2 Kammern und Küche zu Grunde, so ergibt sich, daß auf die Preisbildung die Höhe des Einfamilienhauses einflußt.

Bei geschlossener Bauweise und einer Erdgeschoss- und drei Obergeschoss-hohen Bebauung würde ein Haus von 13 Metern Front, 9,70 Metern Tiefe mit vorpringendem Treppenhaus = 135 Quadratmeter gebaute Fläche erhalten und 8 Wohnungen von je einer Stube, zwei Kammern und Küche enthalten bei 136,00 . 210 M = 28 500 M Herstellungskosten.

Die Kosten des für und fertigen Bauabandes dürften 8 M pro Quadratmeter nicht übersteigen, so daß für den Bauplatz von 13 . 25 = 325 Quadratmetern = 8 . 200 M bezahlt werden. Die gesamten Baukosten belaufen sich nach

136,00 . 210 M = 28 500 M Herstellungskosten.

Die Wirtschaftspreise der Wohnungen unter Berücksichtigung des Umstandes, daß auch neben den geschlossenen Wohnungen genötigt werden sollen, würden sich so abschließen, daß für eine Wohnung im Erdgeschoss 200 M, im ersten Obergeschoss 210 M, im zweiten Obergeschoss 185 M, im dritten Obergeschoss 142 M zu gelten.

Die Rechnung für ein solches Haus gefaßt sich wie folgt:

Baukosten inkl. Grund und Boden = 31 100 M.

Gesamtkosten:

2 Wohnungen im Erdgeschoss à 200 M = 400 M

2 dgl. 1. Obergeschoss à 210 M = 420 M

2 dgl. 2. Obergeschoss à 185 M = 370 M

2 dgl. 3. Obergeschoss à 142 M = 284 M

Sa. 1474, M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Sa. 1876, M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Treppebelichtung = 45,- M
Haushalt = 45,- M
5 % Reparatur = 92,- M
3 % Riechraumfall = 53,20 M
Beratungsgebühren = 42,98 M

Summe: Städtische und ländliche Einkommensteuer 3 % = 40,20 M
1/2 % Capital à 3 % = 1217,40 M
1/2 % Amortisation = 50,40 M
Giebelgrundsteuer = 22,08 M
Städtebrandsteuer und Kirchensteuer = 50,66 M
Bauabsatzsteuer = 19,01 M
Waffengeld = 61,21 M
Waffenmeistermiete = 4,- M
Schuhsteinfeger = 22,86 M
Übergrube = 21,- M
Trep

Neues Theater.

Dienstag, den 1. November 1898.
296. Abonnement-Vorstellung, 4. Seite, braun.)

Zum ersten Male wiederholt:

Grossmanns.

Ein Junggesellenabend in 4 Akten von Max Dreyer.
Regie: Ober-Kapellmeister Ulmer.

Verlosen:

Joseph Baron von Wiesenberg
Mathilde vere. Frau von Wiesenberg
Gretz, m. Robert, Vater des verlorne. ihres
Robert v. Berdorf, Dienst, i. e. Männer-Regie, ihres
Robert v. Berdorf, Dienst, i. e. Männer-Regie, ihres
Wolfskauer, Inspektor
Fischhaber, Fischhaber im Dienste des
Fischhaber, Dienst ihres
Wolfskauer, Fischhaber
Hansing Tisch
Berthe, Tänzer bei Frau v. Wiesenberg
Kleie, Kinderzähler bei Frau v. Berdorf
Spielt auf der Bühnung des Theaters von Wiesenberg
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Theater: St. Drengel.**Schauspiels-Preise.**

Beginn 1/2 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
Billetverkauf für den laufenden Tag an der Tage-Säfe
von 10 bis 3 Uhr. Billetverkauf für den nächsten Tag von 1 bis
3 Uhr. Neben Billet, welches vor Eröffnung der Tageszeit bestellt,
oder im Vorverkauf entnommen wird, kostet 30 Pf. Auf jedem
Sonne- und Feiertag wird die Säfe erst um 11 Uhr geöffnet.

Gärtneroberte-Abonnement-Billets, 20 Billets enthaltend,
14 M. an der Tages-Säfe.

Altes Theater.

Dienstag, den 1. November 1898.

Anfang 1/8 Uhr.**Der Vogelhändler.**

Operette in 3 Akten (nach einer Idee des Böhlle) von M. Wolf
und L. Hoh. Muß von Carl Zeller.

Regie: Kapellmeister Ulmer. — Direction: Bühndirector Meissner.

Verlosen:

Baronin Wiesenberg, ihres

Constituti Wiesenberg, ihres

Baron Wiesenberg, fürstlicher Wald- und Wildmeister

Stef. Staatsrat, Garde-Officer, sein Sohn

von Scharragel, Kommandeur

Güller, Professor

Thom, Vogelhändler aus Tirol

Die Brüdermeier

Rebel, Wertheim

Zeiter, Kellner

Kunde, Holzaf

Moschner, Gast

Reiter, Spiegel

Reiter, Schuh

Wenzeler, Ein Paar

Der Handlung: In der Rheinschlucht.

Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.

Verlosen:

Bel. Direk.

Bel. Büh.

Bel. Schreiber.

Bel. Seente.

Bel. Baumberger.

Bel. Berger.

Bel. Unger.

Bel. Herze.

Bel. Schäffer.

Bel. Bod.

Bel. Blüte.

Bel. Bonner.

Bel. Böhm.

Bel. Bösch.

Bel. Bräuer.

Fünftes
Abonnement-Concert
im Saale des
Gewandhauses
zu Leipzig
Dienstag, den 3. November 1898.

Erster Theil.
Symphonia tragica (C dur, op. 40)
von Felix Dräseke. (Zum 1. Male.)

Zweiter Theil.
Die Hebriden. Concert-Ouvertüre
von F. Mendelssohn-Bartholdy
(1. November 1847).

Wotan's Abschied aus der "Walküre"
von R. Wagner, gesungen von
Herrn Plumet Green aus London.

Scherzo aus der Musik zu Shakespeare's
"Sommernachtstraum" von F. Mendelssohn-Bartholdy.

a) "All through the night", al-
wähliche Melodie. Für Orchester ein-
gerichtet von Arthur Somervell.
b) *The march of the Maguire*,
altnische Melodie. Für Orchester ein-
gerichtet von Charles Villiers Stan-
ford, gesungen von Herrn Green.

Einlass 6½ Uhr. Anfang des Concertes
7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Hauptprobe:
Mittwoch Vormittag 10½ Uhr.

Verkauf der Billets Vormittags von 10
bis 1 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr,
am Concerttage bis Abends 7 Uhr.

Mittwoch Vormittag ausschließlich Ver-
kauf von Billets zur Hauptprobe.

Nächstes, 6. Abonnement-Concert: Don-
nerstag, den 10. November 1898. Toccata
(F dur) von Bach, instrumentar von Ester,
Suite für Streichorchester (G moll) von
Reincke (der, zum 1. Male), Symphonie
(No. 1, D moll) von Volkmann, Clavier-
concert (D moll) von Rubinstejn, Nocturne
op. 62, No. 1, Etude (Ges dur) und Polonoise
(A dur) von Campan, vorgezogen von
Frau Teresa Carreño.

Die Gewandhaus-Concertdirektion.

Auction.
Rückte Mittwoch, den 2. November,
am Vormittag 10 Uhr ab zum
Großen Schlossgaste Nr. 14. Durch-
gang, wegweisbar nach Frankreich
verschiedene Wertschätzungsbehörde,
Börsel u. s. w. zur öffentlichen Ver-
steigerung. Röhlid, Locatrichter.

Auction.
Mittwoch, d. 2. Nov. Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Wichtige Auction.

Mittwoch, d. 2. Nov., Vorm. 10 Uhr
über Zeiger Straße 15, part. versteigert.
Rathausgasse, Wohl, Bettler, Wölfe,
Kleider, Säcke u. öffentlich u. missbilligt
gegen sofortige Versteigerung versteigert werden.
Lößler, Locatrichter.

Dienstag, den 1. November, Abends 7½ Uhr

Stadt. Kaufhaus

Concert von Hans Neumann

unter gefälliger Mitwirkung von Frau Margarethe Elb aus Dresden (Gesang), des Herrn Concertmeister A. Hilf und des Windstein-Orchesters.

Programm: London-Ouverture No. 3 von Beethoven; Violinconcert No. 9 von Spohr; Arie „Il re pastore“ von Mozart; Romanze a. d. Unt. Concert von Joachim; Arie aus „Traviata“ von Verdi; Violinconcert von Mendelssohn.

Karten zu 3, 2 und 1 M. sind in Klein's Kunsthändlung, Universitätsstraße, für Studirende beim Castellan Meisel, sowie für Musikstudirende und Vereinsmitglieder bei Franz Jost, Musikalienhandlung, Petersstraße 1, zu haben.

Kaufhaus.
Mittwoch, den 2. November.
CONCERT

Adrienne Osborne

unter gütiger Mitwirkung des Herrn Capellmeister Arthur Nikisch, sowie der Violinistin Fräulein Edith Robinson aus Manchester.

Programm.

Lieder von Brahms: Nachgalgen schwingen. Spanisches Lied. Sommerabend. Ein schmoller zain Vater. Präludium und Fuge G moll f. Viel. v. Bach. Lieder von Schubert: Hess mich nicht reden. So lässt mich scheinen. Das Echo. Lieder: Weyla-Gemug v. Hugo Wolf. Inniens des Balles v. Tschaikowsky. Lieder von Cornelius: Friedlich bekämpfen. Hirschlein. Im Loos. Ballade und Polonaise f. Violin. v. Vieuxtemps. Lieder von Mozart: Verschweigung. Der Zauberer. Englische Volkslieder: Robin Adair. Gin a boy.

Karten zu 4, 3 und 2 M. sind in der Hofmusikhandlung von C. A. Klemm, Neumarkt, zu haben. Für Studirende des Conservatoriums bei Franz Jost, der Universität beim Castellan Meisel.

Samariter-Concert

Dienstag, den 8. November, Abends 7½ Uhr
in der Albertthalle.

Preise der Plätze:

Im Vorverkauf: Logeng. 4 M., Parter. 3 M., Tribüne 3 M., I. Pl. 2 M., II. Pl. 1 M., Galerie 0,50 M.

a. d. Abendesse: " 5 M., " 4 M., " 3 M., " 2 M., " 1 M.

f. Mitglieder d. Samaritervereins: " 2 M., " 1,50 M., " 1 M., " 0,50 M.

Eintrittskarten sind von früh 8 Uhr bis Abends 8 Uhr in der Geschäftsstelle des Samaritervereins, Nikolaikirchhof 2, part., zu haben.

Das Curatorium.

des grossen Gemäldes
„In Erwartung des Pascha“
von M. von Suchowolski.

Leipzig, Bismarckhaus,

Thomaskirche 2, 1. Trepp.

Gefüllt täglich von 10—8 Uhr Abends. Sonntag von 11 Uhr ab.

Eintritt 30 Pf.

Deutsche Militärdienst-Versicherungs-Anstalt
in Hannover.

Vermögensbestand: 85 Millionen Mark.

Abteilung I: Militärdienst-Versicherung.

Zweck: Deckung der Kosten des Militärdienstes, Unterstützung von Berufssoldaten, Versorgung von Invaliden. Nur Karten unter 12 Jahren finden in dieser Abteilung Aufnahme.

Abteilung II: Kapital- und Kriegs-Versicherung.

(Abglockte Lebensversicherung)

Zweck: Versorgung von Hinterbliebenen und Alters-Versorgung. Sicherung von Kapitalien zur Beschaffung von Aussteuern und für Studienzwecke.

Personen bedienter Geschlechter finden vom 10.

350 Verkaufsstellen und Musterläger

in Deutschland und dem Auslande unterhält die **Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“** in Hohenstein-Er., die ähnlich zu den Originalseiden bestehen.

Man vergleiche die Preise dieser Firma mit denjenigen,

die von anderer Seite berechnet werden.

Eisengussaufträge
übernimmt eine leistungsfähige Eisengießerei infolge Vergroßerung.
Gef. Auftrag unter U. g. 62704 an **Rudolf Mosse**, Leipzig, erh.

Tapezieren u. Aufpolstern jetzt u. H. Rob. Commichau, Gitterstraße 43, J.

Schnellsohlerei Müngasse 7.
Federhut: u. Schnellsohle-Sparatur.

Frack- Leib-Institut
Halstr. 9, J. A. Dachs.

Große Brosch. u. Gesellschaftsanzüge vertrieben J. Klemann, Salzgörlitz, S.

Fracks u. Gehäkete werden von der Thomaskirche Hof 14, J.

Damenpulz jetzt nach neuer Modellart, u. Hornbachstraße 6, III, J.

Gutsg. Sohne, Wohlert & C. Müller, Straße 52, III, Gef. Wohlner.

Ges. für. im Ausl. geöfft. Wohl. fügt noch einige Tage zu d. W. Wohl. Reichsdr. 21, J.

Goldmonogramme, Birkel und Standarten in höherer, billiger Ausführung. München, Vorzeichn.-Atelier, Markt 17, im Hof rechts.

Präp. net.
Palmen, circa 1 Mr. hoch. Mk. 1.50.
Oscar Jope, Markt, Nachkond.

Fettsucht, Rheumatismus, Verschwindet nach Trostische Citronensäure, natürl. garantiert, sehr alkohol. Citronensäure, u. Fruchtsaft (langsam), in Fl. u. 20, 50, 100 Mk. Citronensäure, 1 Kilo. Sulf v. ca. 90 Cts. schreiben Sie. Lassend d. Stig. sende Sulf v. ca. 90 Cts. Fl. v. 1 Kilo. Sulf v. ca. 90 Cts. 100 Mk. franks inkl. Verp. (Nachnahme) (Pf. malachit). In Berlin, 1 Kilo. Sulf v. ca. 90 Cts. 8 Mk. dr. Hans. Zur Bereitung v. Kräutern, Kräuter u. Honig soll man nicht d. H. Trätzsch, Berlin, Bayreuth 45.

He

Wir machen's raus!?
Theaterleute, Festleute, Hochzeit u. Geburtstage bei allen Theatern. Alteingesessene Theodor Zennert & Boyer, Trahan-Dresden.

REUTER'S Seifenpulver
Generaldep. & Lager, R.H. Paulcke Leipzig.

Depot: A. M. Krebschmar, Leipzig, Reiterstr. 43; Aumann & Co., Leipzig, Neumarkt 12; Rob. Ziesche Jr., Leipzig, Landstr. 32.

Thorium mit einem hohen Beauftragt mit billigem reichen Öl abgespeist. Anfragen unter J. W. 5398 an **Rudolf Mosse**, Berlin SW., erhalten.

Wilhelm Dietrich, Leipzig, Grimmaische Str. 13, 1. Etage, nur berühmte Maßnahmen.

Musik-Werke, pl. Synphonions, Kalliope, Adler etc. Billige Preise.

O. H. Meder, Institut für Optik, 11 Markt 11. Brillen- und Steuerlinsen. Goldbrillen.

plast. A. 0-9. Steuerlinsen. Goldbrillen. Beste und billige Bezugsquelle für alle Sorten Blumenzweiheln.

Hyacinthengläser in reichster Auswahl.

Porzellan und Steingut aller Art, auch Meißner Porzellan, blaue, Zwischenfarbe, empfohlen fürs u. billigst.

Leder für Pflanzen, Bräune- und Weißleder u. nach jedem Stoff im Ausdruck empfehlen billig.

Bruno Wohlfarth, Beste Grünmaulader Steinzeug z. Geschäft.

Die grössten, elegantesten Neukräfte in Ball-, Gesellschafts-, Concert-, Reisen-, Promenade- und Brautkleider bringt die **Hohensteiner Seidenweberei „Lotze“**, Hohenstein-Er. und liefert z. B. Farb. Satin u. Mervilleinen v. Mk. 0.50 an Reins. Armure von Mk. 2.— bis 8.— Reins. Tafette uni von Mk. 1.— an

Reins. Tafett Damassé v. Mk. 2.— bis 14.— Falte u. Falte französisch v. Mk. 2.20 an Reins. rot- u. weiß. Damassé v. Mk. 1.80 bis 14.—

Eisfarb. Damassé von Mk. 1.60 an Reins. Tafett glänz., zwei- u. dreifarbig, von Mk. 2.25 an Reins, klein carree Sarah, schwere und weiss und farbig von Mk. 2.25 an Reins. Ballkleiderstoffe — 1.— Reins. Foulards — 1.— Reins. gestr. Seidenstoffe — 1.25.— Filiale in Leipzig, Reichsstraße 33/35.

Wegen Geschäftsaufgabe Ausverkauf zum Selbstostenpreis **W. Meissner**, darüber hochreine Wein- und Spirituosen, leien und Originaleküche. Reinhardstr. 25.

Thee. Chines. Schwarze Thees.

Feiner Congo-Souchong pr. 1/2 Ril. A. 3.—, Feiner Souchong — 4.—, Feiner Caravane-Thee — 5.50, Feiner Congo-Souchong — 6.—, Feiner Souchong mit Peacockthee — 7.50, Feiner Caravane-Thee — 10.—

Indische Schwarze Thees.

Feiner Ceylon-Souchong pr. 1/2 Ril. A. 3.50, Feiner Ceylon-Peacock-Souchong pr. 1/2 Ril. A. 5.00, (Zwischen) Seiten in Röpfchen & 1/2 Ril. (Röpfchen)

Niederlage der Thee Messmer 1/2 Ril. 2.80, 3.35 A. 4.—, A. 4.75 u. 6.—, A. Hornimans Pure Tea in Bechern.

Bei Ernährung größerer Quantitäten grössere ist entsprechender Bedarf!!! Meine Thees, die sich durch mässig, zehn Gehäuse ausprägen und sich wegen ihrer Preiswürdigkeit einer allgemeinen Beliebtheit erfreuen, empfehle ich hiermit angeleitet.

Telephone A. I. No. 700. **Gustav Markendorf**, Grimmaische Straße 31.

Billigste Preise. Richtiges Gewicht.

Leipziger **Brotfabrik**

Gebr. Joachim, Pätz & Comp.

Leipzig-Eutritsch, Döbelner Straße 90 Tel. I. 4379 empfohlen

garantiert reines, vollwertiges

Roggenbrot

Man achte auf die Schutzmarke.

Sauberste Herstellung. Höchster Nährwert.

Quäker Oats

verschieden hohe Räder mit einem getrockneten Schleuderhalm.

Früchte Quäker. ohne Jutes. Puddings, Brot und allelei Weißbreisen fallen ab fast

— Quäker Oats —

berühren. — Wenn Sie lieben,

— Nur in diesen Produkten.

Geschäfts - Eröffnung.

Mit heutigen Tage eröffnete ich in Leipzig - Schleußig, Konnertrichter 91, eine **Häringssäucherei**.

Durch lange Erfahrungen an anderen Wägen bin ich in der Lage, jedem Kunden

bez. der Qualität und des Zubehör der Wägen gerecht zu werden. — Für

Hausratsschärfheit der von mir gefertigten Wägen gebe jede Garantie, während Preise ungemein

billig fallen. Kreisende Belebung erfreut mich sehr über meine Geschäftsräume.

Wie geschäftig empfunden.

Leipzig-Schleußig, 27. October 1898.

Ernst Holler.

Schneider & Fritzsche

Samen- und Blumenzubehörhandlung

Leipzig, Windmühlestr. 2, Bamberger Hof, vis-a-vis der Markthalle.

Offerire

Schinken, Kochfleisch, aus Hagen u. Sachsenhausen, 6-10 Uhr. Schinken, 2. 1/2 Ril. Peter Fritzsche & Co. 2. 1/2 Ril. Schinken & 2. 1/2 Ril. Brot u. 1. 1/2 Ril. per Stück. Georg Weidner, Bürste und Haushaltswaren-Großhändler, Hof in Bayern, Marienstraße 27.

Schmalzkruste 10 Pf. 60 g. Einen u. Dosen 20 Pf. 60 g. u. Nach. A. Jost, Großhändler, Cölln.

Caviar, la. Beluga Malossol 1. Ril. unger. 1. 1/2 Ril. Astrach. Caviar 1. Ril. 10 Pf. la. Urat-Caviar 1. Ril. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599

2. Beilage zum Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 553, Dienstag, 1. November 1898. (Morgen-Ausgabe.)

Große Bürouräume
Thomaskirchhof 16, 1. Etage für
1. April 99, event. früher zu ver-
mieten. Höhres beim Handlung
im Grundstück.

Humboldtstraße 19
Ist sofort oder später das Parterre, nach
gewissen als Contor, für 850 A. zu vermieten.
Höhres beim Handlung im Grundstück.
Rathaus Dr. Lohse, Rathausstr. 20, II.

2. Etage eleg. Zimmer, 2. I.
Contor, Verl. Schauspieler, 10, II. Etage.

Zimmer im Gutsbezirk west. n.
Telephonisch od. wohl.
zu vermieten. Höhres Dage.

Höhres Neumarkt 1, II. B, I.
ca. 1200 A. Meter
helle Fabrik- und große
trockene Kellerräume,
es. mit Pumpheizung in Anger, Michel-
strasse 4, sofort oder später im Gesamten
oder einzeln zu vermieten. Höhres
Albertstraße 36, III., im Contor.

Fabrikräume
am Bayerischen Bahnhof,
200-400 qm, für Engros-Ges-
schäft od. ruhige Fabrikation
geeignet, zu vermieten.
Nah. Colonnadenstrasse 17, L.

Fabriks- resp. Arbeitsraum,
200 qm, und 2 Werkstätten (groß, ge-
plasterter Hof und Türen) sind sofort
oder später zu vermieten. Höhres
Ringstraße 57, an der Autobahnlinie.

Arbeitsäle und trockne
Boden od. Lager-
raum zu vermieten. Höhres R.
12.

Berthatt oder Niederlage
Berghausstr. 10 in Lindenau, sofort
bills zu vermieten.
Höhres beim Handlung, oder bei O. Traut-
schold, Gitterstraße 14.

Für Buchhändler!
Ein trockener, heller Lagerraum, circa
200 A. in grob, per 1.4. 1898 zu vermieten.
Gitterstraße 79.

Rathaus Ortsfreihandlung, Zimmer 17.

Vor 1. April 1899
In einem Hause eine d. Part.-Wohnung,
der Brust ist offen, an einzelne Räume für
400 A. zu vermieten. Höhres R.
Am Gitterstrasse 26, I. Etage.

Friedrich-Luisstraße 11
Ist sofort das Parterre für 900 A. zuver-
sichtlich zu vermieten.
Höhres R. Rathausstr. 20.

Erlsterstraße 59
Parterre mit Veranda und Bergarten
für 900 A. und ein Tiefkeller für
450 A. sofort zu vermieten.
Höhres direkt beim Handmann Thiele.

Albertstraße 31, u. Kleistplatz,
ein groß. 2. Etage, 2 St., 2 Zimmer, 2. Etage
oder höher, 4 1050, sofort beziebar.

Für eine, rub. Preis 200, 2. E.
3. Etg. Wohn., 410-600 A. Geh. Adolf, 65, 67.

Herrnsdorffsche Wohnung,
Schönheitstrasse 1a, 1. Geschoss, 5 Zimmer,
Bad, reichl. Zubehör, für 1000 A. sofort
oder später zu vermieten.
Rechtsanwalt Kretschmer,

Neumarkt 16, II.

Lange Straße 14
In einer halbe 1. Etage, 5 Zimmer und
Büro, per 1. Januar zu vermieten.
Höhres R.

1. Etage Wiedenberndorf, 44b, gegenüber
Zurtheit u. Oberleibnitzstr. zu vermieten.
Zugang 5 halbe 1. Etage und
sofort für 600 A. zu vermieten.

Thälstrasse 15b
Ist bis in 2. Etage geplante gekennzeichnete
Wohnung per 1. April 1898 zu ver-
mieten durch
Rechtsanwalt Frenkel & Löschke,
Rathausstrasse 27, III.

Möllstraße 18

Ist per 1. April 1898 die mit neuen Ein-
richtungen versehene 2. und 3. Etage, be-
hörend auf 4 Stufen, 4 Räumen, Küche,
Waschküche, Bad, Keller, zu vermieten.
Ruhige Rente ohne Übervermietung be-
sagt. Preis 775 und 725 A.

Höhres beim Handmann Thielebörger oder
beim Seifert, Leipzigerstraße 7, II.

Hohe Straße 25
per 1.4. 99 2. Etage zu vermieten, 4 zwis-
chenstieg. Stufen, 3 Räume, Küche u. B.
etw. Kosten. Höhres baldet 2. Etage.

Eidpl. 11 2. Et. 1. Etage, 750 A. 43.
u. Zub., zu 10-12,5 A.

Große Fleischergasse 5
Ist die verbliebene 2. Etage für 850 A. per
April zu vermieten. Höhres beim Handmann.

Langgäßelber Höhe 10te Wohnung ist
sofort od. 1. Jan. 1899 für 800 A. zu
vermieten. Höhres R. Ritterstr. 1, I. Et.

2. Et. Wohnungen per 1. November
zu vermieten, 2 St., 2 Räume, Küche u.
Babette. Zugang 11.

Ritterstr. 18, Ostloga, 800 A. Ressig-
keit. Über 200 und 120 A.

1/2 1. Etage, 800 Marl,
mit Bad, per Januar. Höhres Gute-
strasse 2, im Buttergeschäft, von 9-5 Uhr.

Rendahl, Ritterstr. 44, I. 1. Et. od. 10.
2. Etage, 2 Zimmer, 1. u. 2. Etage,
4575 u. 500 A. am. Rathausstr. 1, I. Et.

Plagwitz, Friedrichstr. 4,
Wohnung im 1. Stock, befindet sich 5 bei-
baren Zimmern, Servante, Bad, Speise-
küche, Küche, 2 Räume, für 1. April 99
zu Preise von 1000 A. zu vermieten.

Elegante Wohnung,
3 Zimmer, 2 Kamme, Wasserloset,
alteutsche Leben u. 1. Et. A. 600
(ganze Etage) sofort oder 1.1. 99
zu vermietende Wohnung 17.
V. Wallmarshof (5 Minuten zum
Schloss, Reitschule). Höhres beim
Handmann im Grundstück.

Schloss, Albertstraße 27, Hochzeit.,
1. Etage, 6 S. u. Garten, sofort od. später
zu vermieten, Preis 1200 A.

Eine schöne Wohnung
ist nur möglicherweise circa 1/2 Jahr un-
gefähr sofort oder leicht zu vermieten.
Höhres beim Handmann.

Leipzig-Schleswig, Hochzeit. 3.
Part, 4. Zimmer u. Zubehör sofort 360 A.
2. Et. 4. 1/4. 480.

Wohnungen in Schleswig,
Ritterstrasse 115.
A. 380-410, od. sofort oder vermieten.
Höhres beim Handmann.

Leipzig-Schleswig, Hochzeit. 3.
Part, 4. Zimmer u. Zubehör sofort 360 A.
2. Et. 4. 1/4. 480.

Wohnungen mit Gärten,
4, 3 Et., 1-3 K., Küche, Spk. m.
Z., 400, 450, 500 A. zu verm.
Lindenau, Lutherstrasse 15, I.

**Der 1. Jan. od. 1. April sind bez. Wohn-
ungen zu verm., 2 St., 2 Zimmer, Küche,
Spülz., Befest., Badez., auf Wunsch
mit Bad und Garten. Preis 250-425 A.**

Elegantes Paar, Wohn- u. Schlafzimmer,
auf Wunsch mit Salons, Verhältnisse haben
sofort oder später zu verm. Wunderbare
Wohnung, freie nächt. Zuge, Wettstreit. Gie.
u. G. 231 in der Expedition d. Bl. od.

Gartenwohnung, schönes großes Zimmer,
mit Balkon, 1. Et.

Gartenlogis, kein mögl. m. ihrer, Etag.,
zu verm. Schleswigberg, 1, II. Et. Reichelt.

Am Johannisparc (Scheibenholz) Gartenz-
logis zu vermietende Davidstrasse 2, I. und II.

Hochdelegante Gartenzlogis sofort zu
vermietende Bremerstrasse 20, II.

A. Gartenzlogis an einer Ecke zu ver-
mieten überdachte Zimmer sofort
oder später zu vermieten.

Gieg. Gartenzlogis, Wohn- u. Schlafz.,
Gustav-Klopstockstr. 42, I. rechts.

Grimm, Steinweg, 6, III. r., unter Gartenz.

Giebelzub. Gartenz. zum. Gartenz. 10, IV. Et.

Heindl Gartenz. Gartenz. 10, II. r.

Gartenz. (16 A.) Röhrig, 18, 4. Etage

Gieg. 21. Gartenz. od. zu verm. Braunschweig, 19, IV.

Gartenz. u. o. Berliner Humboldtstr. 21, IV. Et.

Giebelz. 13, IV. eines Gartenz. zu verm.

Gartenz. 13 A. mon. Gartenz. 26, III.

Wohn- u. Schlafz., 2. mögl. Gartenz. 6, II.

Bei verschiedenen eingerichtete Zimmer sind
sofort, einzeln oder getrennt, zu vermieten
Haus-Johannistraße 22, II.

Freundlich möblierte Zimmer zu ver-
mieten Braunschweig 28, IV. Etage.

1 groß. einfache Zimmer ist an grob. Preisen in
sehrer Nähe zu verm. Humboldtstr. 18, III.

Hochzeit. möbli. Zimmer für 40 A. zu
vermietende Gartenz. Gartenz. 5, II. r.

1. Et. möbli. Stube o. H. Wiedenberndorf 50, III.

St. 3. B. A. H. D. od. Röhrig 7, III. rechts.

Wohn- u. Schlafz. 1-2 od. 2-3. Et. 10, II. Et., II.

Wohl-Zimmer II, Ruhengartenstr. 13, II.

Gartenz. 1. Et. 1. Et. 10, II. Et., II.

St. 3. B. A. H. D. Wiedenberndorf 34, I. r.

Wohl-Zimmer II, Ruhengartenstr. 13, II.

</

Cassel's Weinstuben

Ritterstr. 16–22. Holländische Austern. „Rothes Colleg.“.
Schönste Weinstuben Leipzigs, empfehlen reelle Weine, vorzügliche Küche.

Für das Völkerschlacht-Denkmal!

öffnen sich am Dienstag u. Mittwoch noch einmal die Pforten des
Völkerschlacht-Panorama's!

Die gesammelten Eintrittsgelder (Gewohne 30 Pfennige, Kinder 20 Pfennige,
Schulen 10 Pfennige) fließen dem Denkmalsfonds zu!

Die Direction.

Panorama

Restaurant.

Heute Specialität: Steierisches Hammelfleisch.
Ausgezeichnet gepflegte Biere.
Oswald Schlinke.

Ein Tag in
14 Nicolaistrasse 14.

Gr. ungarisches
Das Local ist voll-
ungarische

Concert der neuengagirten
Nationale Bedienung in Nationaltracht.



der Puszta!
14 Nicolaistrasse 14.

Weinlese-Fest.

ständig in eine
Czárda angewandt.
Damen-Capelle in Husaren-Uniform.
Weine und echte Biere.

L. Hoffmann's Restaurant,
Gosenstraße und Glasecolonaden.

Zuhörer Bruno Fröhlich, genannter 3. Ratskell-Salair. Tel. N. I. 4280.
Heute: Gräfin mit Schweinsköpfen und Rindfleisch.

NB. Mittagstisch, Suppe, 70 Pf.

Nicolai-Tunnel.

Neue Bewirthschaftung.

Nicolaistrasse 5.

Heute Sauerbraten mit Thüringer Kloss.

Paul Naumann.

NB. Ein großes und ein kleines Vereinszimmer für einige Tage frei.

Kulmbacher Brauhof,
Petersstrasse 18, Part. u. 1. Etage,
vorm. Reilitz.

Heute grosses Schlachtfest.
Bier, hell und dunkel, hochtein. C. Wiegner.

Zill's Tunnel. Schlagfest.
Auerkant gute Rühe.
Qualitäts-Biere.

Carl Fehse 2736.

Hente: Schweinsknochen.

Kulmbacher Bier von Math. Hering I. Kulmbach, 16 Pfosten. Heute für 4.3.

Goldener Helm, Eutritsch.

Hente Dienstag: Sauerbraten mit Thür. Klößen.
NB. Empfohlene 5. Vereins-Kugel u. Böhmisch, zw. Kulmbacher (Pils-Brauerei)
und hoch, gut gepflegte Kulmbacher Mittagss-Böse.

Medicinische Gesellschaft 1898
XIV. Sitzung Dienstag, den 1. November, Abends 8 Uhr im
Saale der 1. Bürgerschule.

I. Demonstrationen: Herr Rob. Bahr, Herr Kochel.

II. Vortrag: Herr Tecklenburg, über Querulantenwahn.

Naturforschende Gesellschaft.

Sitzung am 1. November 1898:

Herr Oberlehrer Terks: Zoologische Mittheilungen.

Herr Dr. Schmidt: Botanische Mittheilungen.

Erzgebirgs-Zweigverein Leipzig.

Dienstag, den 4. November, 8 Uhr Abends

Familienabend im „Sanssouci“. D. V.

Akademische Feier des Reformationsfestes
und Feier des Rectratiswechsels.

Leipzig, 31. Oktober. In altertümlicher Weise beginnt heute unser Universitäts das Gedächtnis der Reformation durch einen Festgottesdienst, der Sonntag in der Thomaskirche stattfindet — zum letzten Male voraussichtlich, doch in diesem Gottesdienst eine größere akademische Feier abgehalten wird, da nun der Umbau der Thomaskirche sowohl vorgebrachten ist, daß sie schon zu Weihnachten wieder in Benutzung genommen werden können. Eine konstituierende Gemeinde wählt den deutigen Gotteshilfe bei; unter den Akademischen Diversen wir Professoren der Universität, deren Angehörige und Studenten.

Herr Universitätsprofessor Dr. Bleisch will die feierliche Feier auf Grund des Statutes 2. October 4, Sec 6 und 7, wobei er auf die Herrlichkeit des Gottes dankt, der uns in der Süßigkeit und in der Freude Gottese gegeben ist, sowie auf die schönen Werke, in denen wir diesen Gott gedenken.

Unmittelbar nach Beendigung des Gottesdienstes veranstaltet sich im Hörsaal Johanneum 16 ein feiner Kreis von Professoren und Studenten, von denen der Student der Theologie Clemens Gruber aus Werben in seiner lateinischen Rede: „De Lutheris Germaniae prophetia“ das Gedächtnis des gewaltigen Reformators und seine große Herrlichkeit hält.

Um 11 Uhr nahm in der Aula der Universität die Feier des Rectratiswechsels ihren Anfang. Eine kläre Veranschaulichung füllte den berühmten Saal, in dem die Ehrenpforte, je u. k. hohe Offiziere, an ihrer Spitze Generalleutnant von Treitoff,

sowie zahlreiche Vertreter der Reichs-, Staats- und Städtelichen Schöden, an ihrer Spitze die Herren Reichsgerichtspräsident Dr. von Schleicher und Oberbürgermeister Dr. Georgi zu besuchten waren, sowie zahlreiche Studenten. Nach genommen hatten die Herren der Universität, in ihrer Mitte der Doctor mit den Doktoren seiner Würde, sowie die Decane in ihrem Orante hatten zwei im Senatssaal versammelt; in feierlichem Hage, dem bald im ersten Stock in rothen Manteln vorausgeschritten, stellten bald nach 11 Uhr Professoren und Dozenten unter den Königen des Prinzenmarktes auf der „Säulenstraße“, entgegen vom Könige des 134. Infanterie-Regiments, ihren Zugang in den Saal. Das glänzende Bild, das die Veranschaulichung gewährte, wurde gebeten durch die in voller Würde erscheinenden akademischen Abordnungen, die zu beiden Seiten des Baldachins prächtigsten Kleiderputzen aufgestellt waren.

Mit dem Vortrag des weiblichen „Festgesangens an die Königin“, jenem erfreulichen und begeisternden Säulenloden Gedichte, das Mendelssohn-Borodolski wiedergeht in Wirklichkeit hat, leitete der Universitäts-Sängerkreis den feierlichen Akt ein.

Dann eröffnete der Rektor Herr Professor Dr. Wachsmuth mit weinlich vernehmbarer Stimme die Reihe über das Studienjahr 1897/98. Zuerst gehabte der Rektor des Dozentenrates des Höhstigen Regierungsbüros und 70. Geburtstags, der Prof. Majestät dem König Albert, dem glorhaften Rector Magnificissimus der Universität, in diesem Jahr zu feiern beschieden war. Die

Feierlichkeiten

der Universität

und

Studenten

und

Professoren

und

Beamten

und

Stadtverwaltung

und

Universität

und

Stadt

und

Land

und

Kirche

und

Wissenschaft

und

Technik

und

Handwerk

und

Landwirtschaft

und

Handel

und

Industrie

und

Handwerk

und

Handel

und

Handwerk

und

Handel

und

Handwerk

</div

(Morgen-Ausgabe.)

Nr. 553.

Volkswirtschaftlicher Theil des Leipziger Tageblattes.

Dienstag,

1. November 1898.

Telegramme.

C. H. Berlin, 31. Oktober. (Reichs-Telegramm.) Die Einführung lebhafter ungarischer Schweine nach Deutschland, wodurch nach den größeren Städten mit öffentlichen Schlachthäusern, soll nur verlust beinahe gestellt werden. Es sollen hierher Verhandlungen und Abschlüsse.

* Berlin, 31. Oktober. In den heut abgeholten Kaufleute-Sitzung der Bergwerksgesellschaft „Viburnia“, welche wurde über das Gescheh des laufenden Jahres eingeholt, doch ist die Kostensteigerung in den letzten neun Monaten (Januar bis September) 1898, einschließlich Schlag und Eisen, auf 20.674.112 tagesüber einer jahrl. von 1.576.707 t im gleichen Zeitraum des Vorjahrer hielte. Der Gewinn-Gutsbezirk innerhalb dieser Zeit, einschließlich Schlag und Eisen, in Betrage von 4.454.512,45 t übertrifft denjenigen der Monate Januar bis einschließlich September des Vorjahrs um 596.809,40 t, welche zur Zahlung der vierprozentigen Dividende auf das neue Aktienkapital entstande habe. Die geschäftliche Lage der Rohstoffindustrie ist bei großer Lebhaftigkeit best. Einiges an anhänger günstig.

* Köln, 31. Oktober. Nach der „Römer-Vollzugs“ sind Belehrungen im Gang, in Verbindung mit einer Preisconvention für Steinbleche zu Stande zu bringen. (Börs. Blg.)

W. Boen, 31. Oktober. (Reichs-Telegramm.) Die Generalkonvention der Aktionäre der polnischen Banken-Gesellschaften hat beschlossen, für das am 30. Jan. statt abgeschlossene Gesichtstreffen 4 Proc. Zinszuwachs zu vertheilen.

W. Boen, 31. Oktober. (Reichs-Telegramm.) Zum Director der Höhmannschen Exportkompagnie wurde der bisherige Director-Geschäftsführer der Eisengießerei der Eisengießerei, Theodor Hoffmann, ernannt.

C. T. L. Hamburg, 31. Oktober. (Reichs-Telegramm.) Die Stiftung in der nordfranzösischen Wallonie-Kreise hat sich weiter verschoben und geht zu den größten Verbrauchern Metall-Groben, die sich ein Qualität der Walloonschmiede 2504 Br. hochwertige Silber in Barren der Kilo 1425 Br. 275 G.

New York, 29. October. Wechselkurse auf London, 4 Monate.

Hannover, 29. October. (Telegraphen der Banco Alemán Transatlántico.) Goldgeld 140%.

Gestandene Wechselkurse auf London am 29. October.

Rome, 29. October. Wechselkurse a. M. S. Credit 15%. C. A. Kalkutta Tel. Transfer 1 a. 6%. Singapore 5 M. S. Credit 15%. Manila 4 M. S. Credit 15%. Hongkong 4 M. S. Credit 15%. Batavia 4 M. S. Bank 15%. New York, 29. October. Wechselkurse auf London, 4 Monate.

Hannover, 29. October. (Telegraphen der Banco Alemán Transatlántico.) Goldgeld 140%.

Gestandene Wechselkurse auf London am 29. October.

Hannover, 29. October. Wechselkurse auf London, 4 Monate.

Hannover, 29. October. Wechselkurse auf London